

**134 WARTBERG Steinberg** gut erkennbare Näpfchensteine **B1**  
OG Straning-Grafenberg, VB Horn (ÖK 22, N 247 mm, W 60 mm).

Der Steinberg ist ein 80 m langer und 4 m hoher Felshügel. Er liegt in einer Entfernung von 1360 m nordwestlich vom Kirchberg von Wartberg.

Am Felshügel steht eine dem Hl. Leonhard geweihte Kapelle. Wenige Meter südöstlich der Kapelle befinden sich zwei Näpfchensteine. Die beiden nur geringfügig den umgebenden Boden überragenden kleinen Felsen liegen etwa einen halben Meter voneinander entfernt. In jedem der kleinen Felsen ist ein Näpfchen eingeschabt. Die Näpfchen weisen einen Dm. von etwa 8 cm auf und sind etwas tiefer eingeschabt als jene am naheliegenden Hollerberg (siehe Stoitzendorf).

Man kann jedoch davon ausgehen, dass die beiden Näpfchen etwa zur selben Zeit eingeschabt wurden wie am Hollerberg; d.h. in die frühe Bronzezeit zu datieren sind.

Am Felshügel gibt es einen natürlich ausgewitterten Schalenstein, der möglicherweise auch im bronzezeitlichen Kult Verwendung fand. Die beiden Näpfchensteine wurden von Fr.I.Hager und Hrn.St.Borovits entdeckt.

